

# Input-Referat

## Der Hof, mein Partner und ich

Lohn, Vorsorge, Versicherungen

Mittwoch,  
10. April 2024  
20.00 Uhr



# Agenda

- Kurzvorstellung
- **Mitarbeit durch Partner**  
Angestellt oder Selbständigerwerbend
- **Personenversicherungen**  
Familieneigen oder Familienfremd
- **Vorsorge**  
Möglichkeiten, Vor- und Nachteile
- Diskussion und Fragen

# Mitarbeit durch Partner

# Mitarbeit durch Partner

Grundsätzliches

2 Möglichkeiten für Entschädigung der Arbeit



# Mitarbeit durch Partner

## Grundsätzliches

Ja aber...

...macht eine Einkommensteilung überhaupt Sinn?

...welche Gründe sprechen für eine Einkommensteilung?

# Mitarbeit durch Partner

## Grundsätzliches

...macht eine Einkommensteilung überhaupt Sinn?

Grundsätzlich JA, jedoch Frage des Pensums auf dem Betrieb

...welche Gründe sprechen für eine Einkommensteilung?

- Ganzheitliche soziale Absicherung, Aufbau 2./3. Säule
- Mutterschafts-/ Vaterschaftsversicherung verlangt  
Einkommen vor Geburt
- IV-Schutz des Partners, wenn kein Nebenerwerb  
(vor allem bei verheirateten Paaren)

# Mitarbeit durch Partner

Fokus Mutter- und Vaterschaft



Optimierungspotenzial  
Kinder- und  
Lohnplanung ?!?

2 Wochen  
Vaterschaftsurlaub

14 Wochen  
Mutterschaftsurlaub

# Mitarbeit durch Partner

Fokus Steuern

Einkommensteilung  
nach Abschluss  
Buchhaltung

Beide SE

Gemeinsames  
Eigentum (Inventar)



Lohnaufwand  
Buchhaltung

Lohnausweis als USE

Darlehen Betrieb

Achtung

Direktzahlung

# Mitarbeit durch Partner

Fokus Sozialversicherungen

AHV/IV/EO ist Pflicht

Degressive Skala für SE

Im Folgejahr zu melden



Unterschiede Pflicht  
familieneigen/-fremd

Höhere  
Sozialabgaben für  
USE

Meldepflicht AHV bis  
31.01. im Folgejahr

# Mitarbeit durch Partner

## Beiträge AHV/IV/EO

Jährliches Erwerbseinkommen in CHF		AHV/IV/EO-Beitrags-
von mindestens	aber weniger als	satz in % des Erwerbseinkommens
9 800	17 500	5,371
17 500	21 300	5,494
21 300	23 800	5,617
23 800	26 300	5,741
26 300	28 800	5,864
28 800	31 300	5,987
31 300	33 800	6,235
33 800	36 300	6,481
36 300	38 800	6,728
38 800	41 300	6,976
41 300	43 800	7,222
43 800	46 300	7,469
46 300	48 800	7,840
48 800	51 300	8,209
51 300	53 800	8,580
53 800	56 300	8,951
56 300	58 800	9,321
58 800		10,000



Beitragsätze	
AHV	8,7 %
IV	1,4 %
EO	0,5 %
Total	10,6 %

# Mitarbeit durch Partner

Beispiel AHV/IV/EO

Jahresgewinn (Landw. Einkommen) CHF 80'

Kein Splitting  
AHV 10.0%  
= **CHF 8'000**

Splitting je CHF 40'  
je AHV 6.976%  
= CHF 2'790 x 2  
= **CHF 5'580**



Lohn USE CHF 40'  
AHV 10.6%  
= CHF 4'240  
SE CHF 40'  
AHV 6.976%  
= CHF 2'790  
= **CHF 7'030**

# Personenversicherung

# Personenversicherungen

Familieneigen - Familienfremd

Wer gehört zur Familie?



# Personenversicherungen

## Familieneigen

- Ehegatte
- Verwandte in auf- und absteigender Linie
- Schwiegereltern (falls Übergeber)
- Ausnahmeregelung:
  - Schwiegersöhne, -töchter die Betrieb übernehmen werden
  - Stiefsöhne, -töchter, die Betrieb übernehmen werden

# Personenversicherungen

## Familieneigen

- **AHV, IV, EO sind obligatorisch** durch den Arbeitgeber abzurechnen
- ALV nicht möglich
- Unfallversicherung, Krankentaggeldversicherung und BVG sind freiwillig, jedoch fallspezifisch sehr empfehlenswert
- In der Regel wird Krankenkasse (inkl. Unfall), Taggeld und Risiko-/ Vorsorge durch Arbeitnehmenden selber bezahlt

# Personenversicherungen

## Familienfremd

Alle anderen angestellten Personen

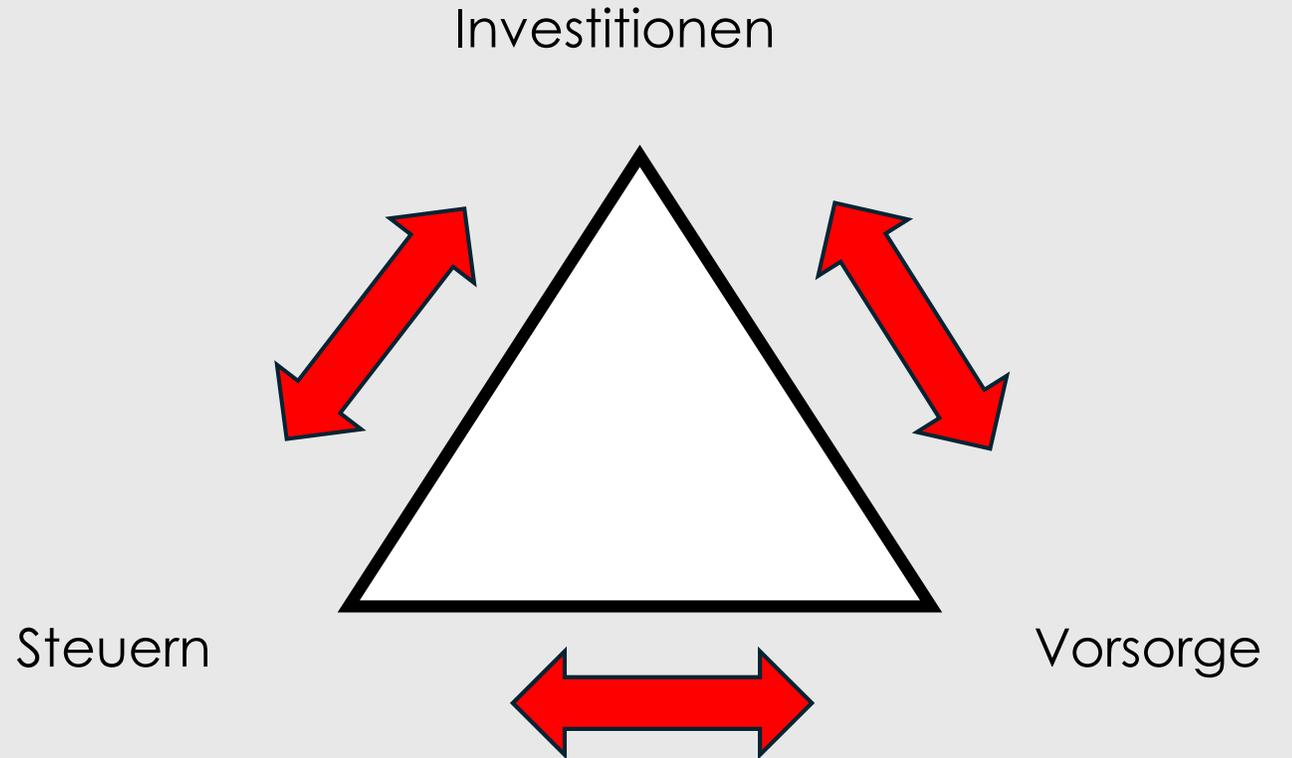
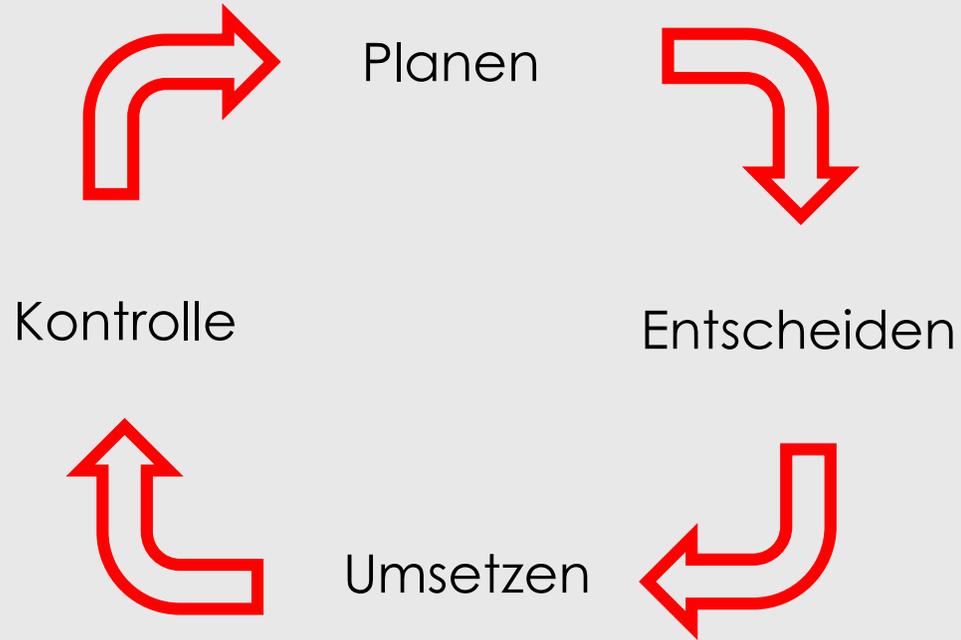
(nicht blutsverwandte Arbeitnehmende sowie Geschwister, Cousins, Onkel/Tanten, Konkubinatspartner etc.)

- **AHV, IV, EO, ALV, UVG, KTG und BVG sind obligatorisch** durch den Arbeitgeber zu versichern und abzurechnen
- Abzugsmöglichkeiten beim Lohn Arbeitnehmende siehe kantonale Tarife

# Vorsorge

# Vorsorge

Grundsätzliches



Fokus Liquidität

# Vorsorge

Für was «vorsorgen»?

## Personenversicherungen

Unfall

Krankheit

Invalidität

Alter

Tod

## Sach- und Vermögensversicherungen

Inventarversicherung

Gebäudeversicherung

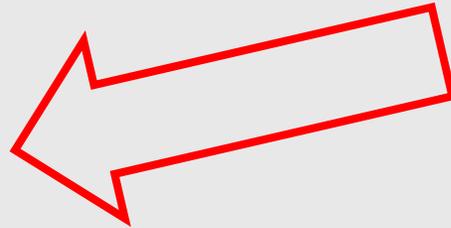
Etc.

# Vorsorge

Für was «vorsorgen»?

## Personenversicherungen

Unfall  
Krankheit  
Invalidität  
Alter  
Tod

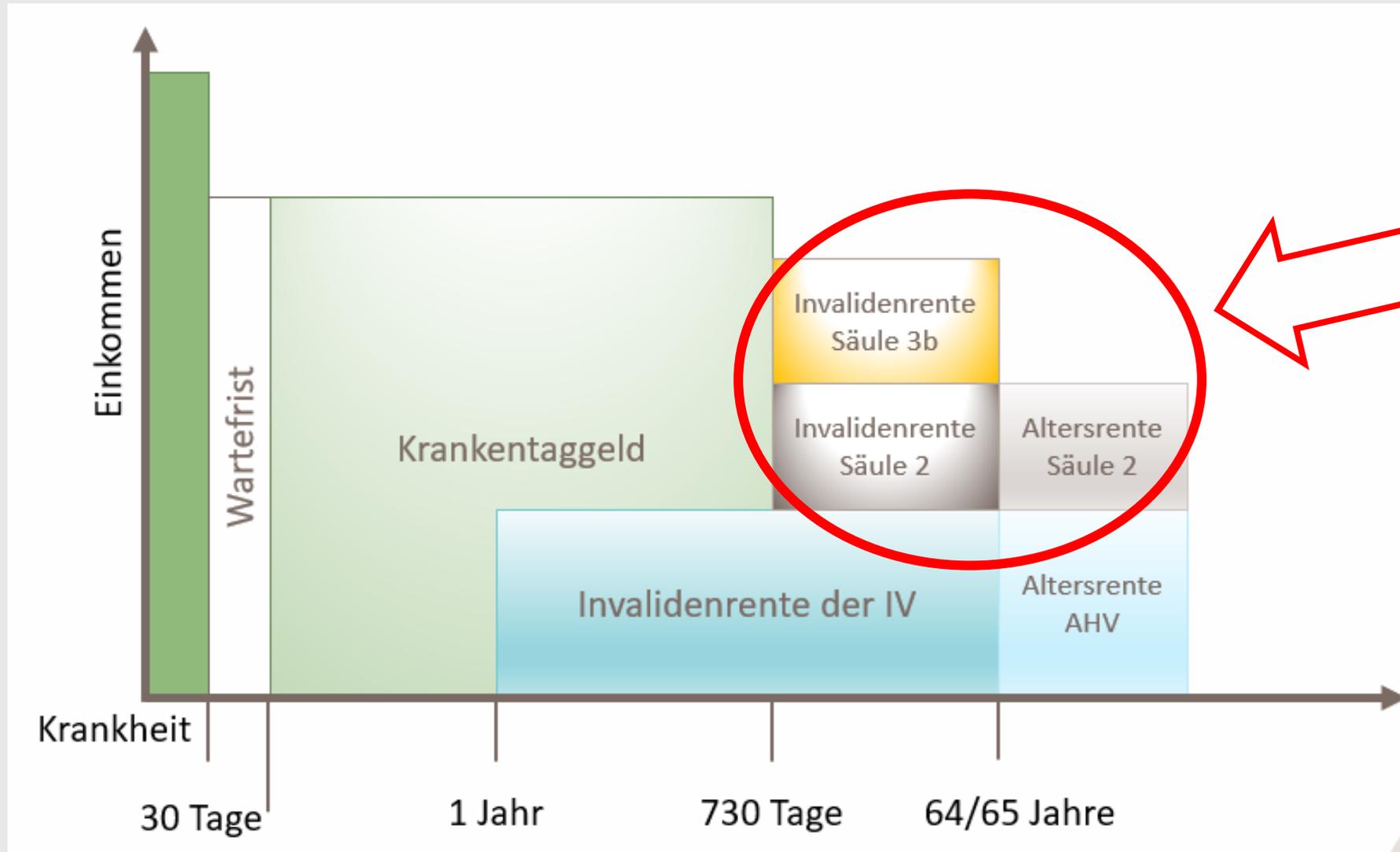


## Sach- und Vermögensversicherungen

Inventarversicherung  
Gebäudeversicherung  
Etc.

# Vorsorge

## Möglichkeiten



# Vorsorge

## Möglichkeiten

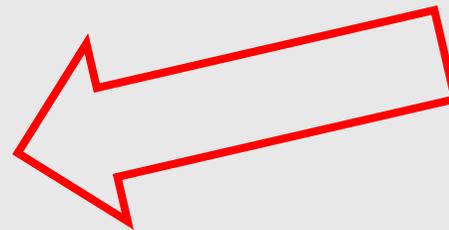
1. Säule		2. Säule		3. Säule	
Existenzsicherung		Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung		Individuelle Ergänzung	
Staatliche Vorsorge		Berufliche Vorsorge		Selbstvorsorge	
AHV IV	Ergänzungsleistungen	Obligatorisch BVG UVG 2a	Überobligatorische Vorsorge 2b	Gebundene Vorsorge 3a	Freie Vorsorge 3b

1: AHV/IV

2b: Freiwillige berufliche Vorsorge

3a: Gebundene Vorsorge

3b: Freie Vorsorge



# Vorsorge

## Möglichkeiten

### Säule 2b - freiwillige berufliche Vorsorge

Beispiel Lösung über  (Prevos)

- Versicherungsteil und Sparteil ist separat versicherbar
- Höhe des versicherten Einkommens kann jährlich angepasst werden
- Verschiedene Sparpläne je nach Versicherungsbedarf
- Einkaufsmöglichkeiten
- Kann für betriebliche Investitionen herausgelöst werden
- Ordentliche Bezugsmöglichkeiten ab 58. Altersjahr

# Vorsorge

## Möglichkeiten

### Säule 3a – gebundene Vorsorge

- Mit 2. Säule: «kleiner» Steuerabzug max. CHF 7'056 gewährt
- Ohne 2. Säule: Steuerabzug 20% Erwerbseinkommen, max. CHF 35'280
- Bank- oder/und Versicherungslösungen: Sparen oder/und Absichern?
- Splitting der Konti beachten für Bezüge
- Sparanteile können heraus gelöst werden für...
  - ... selbstbewohntes Wohneigentum (Renovationen, Investitionen)
  - ... Tilgung Hypothek (Anteil selbstbewohntes Wohneigentum)
  - ... Aufnahme selbständige Erwerbstätigkeit
  - ... Ab 60. Altersjahr

# Vorsorge

## Möglichkeiten

### Säule 3b – freie Vorsorge

- Kein Abzug bei Steuerbarem Einkommen
- Sparkapital wird als Steuerbares Vermögen besteuert
- Verschiedene Möglichkeiten der Absicherungen:
  - Todesfallkapital
  - IV-Rente
  - Gemischte Lebensversicherungen

# Vorsorge

## Beispiel Steuern

Steuerbares Einkommen ohne Säule 3a

= CHF 80'000

Steuern 2024, Alleinstehend, röm-kath., Pfaffnau

= **CHF 13'300**

Steuerb. Einkommen mit Einzahlung Säule 3a von CHF 7'000

= CHF 73'000

Steuern 2024, Alleinstehend, röm-kath., Pfaffnau

= **CHF 11'800**

Jährliches  
Steuersparpotenzial CHF  
1'500

# Vorsorge

## Beispiel Steuern

Steuerersparnis während 5 Jahren

= CHF 1'500 x 5 = CHF 7'500

Bezug für WEF nach 5 Jahren = 5x CHF 7'000 = **CHF 35'000**

Steuern Kapitalbezug 2024, Alleinstehend, röm-kath.,

Pfaffnau

= **CHF 1'300**

*Steuersparpotenzial in 5  
Jahren netto CHF 6'200*

# Vorsorge

Vor- und Nachteile



# Vorsorge

## Vor- und Nachteile

Abzug Steuerbarem  
Einkommen

Bezugsmöglichkeiten  
mit steuerlicher  
Privilegierung

Absicherung  
Invalidität/Tod

Alterssparen

Gebundene Liquidität

Bezüge nicht jederzeit  
möglich (Planung)

Risikoabsicherung  
versus Alterssparen



# Fakten

## Zum Mitnehmen

Der Hof, mein Partner und ich

Lohn, Vorsorge, Versicherungen



- ✓ Entlohnung Mitarbeit Partner zwingend, Entlohnungsvariante unbedingt prüfen
- ✓ Versicherungsdeckungen familieneigen/familienfremd prüfen
- ✓ Vorsorgemöglichkeiten als Selbständigerwerbende und familieneigene Arbeitskräfte sind gross
- ✓ Planung zentral:  
Vorsorge-Investitionen-Steuern mit Fokus Liquidität

# Ein guter Chef fordert und fördert seine Angestellte...



**DANKE** fürs Zuhören



# Fragen?